



## PRÜFUNGSORDNUNG „RAFT“-PROGUIDE

### **1. Prüfungsanforderungen**

- 1.1 Kenntnis der pädagogischen, psychologischen, organisatorischen, ökologischen und sicherheitsrelevanten Aspekte im Führen von Rafttouren
- 1.2 Kenntnisse im Bereich Material
- 1.3 Kenntnisse im Bereich Strömungslehre
- 1.4 Fähigkeit zur Demonstration und Anleitung der wesentlichen Fahrtechniken und -taktiken des Raftens auf leichtem Fließgewässer (Grundschlag, Steuerschlag, Kehrwasserfahren, Traversieren, Reflip)
- 1.5 Kenntnisse in Methodik und Didaktik des Raftens
- 1.6 Fähigkeit zur Anwendung elementarer Sicherheitstechniken und -taktiken (ufer- und bootsgebundene Intervention, vertikale Intervention)

### **2. Prüfungsinhalte**

Die Prüfung zum Raft-PROGUIDE besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

#### **2.1 Theoretische Prüfung**

Der theoretische Prüfungsteil umfasst Grundkenntnisse aus folgenden Gebieten: Pädagogische, psychologische, organisatorische, ökologische und sicherheitsrelevante Aspekte im Führen von Rafttouren, Materialkunde und Fachsprache, Strömungslehre, Schifffahrtszeichen und -schilder, Fahrtechniken und -taktiken. Aus dem Bereich Sicherheit werden vertiefte Kenntnisse verlangt.

Der theoretische Teil wird für alle Bewerber schriftlich abgehalten. Die schriftliche Prüfung besteht aus einer Klausur von 60 Minuten.

#### **2.2 Praktische Prüfung**

Der praktische Prüfungsteil besteht aus den angegebenen Prüfungseinheiten.

##### **2.2.1 Methodische Prüfungseinheit**

Die methodische Prüfungseinheit besteht aus einer Kurzlehrprobe (5-10 Minuten). Die Themen der Lehrprobe werden am Prüfungstag unter den Bewerbern verlost und sind im einzelnen:

- Begrüßung der Gruppe, Vorstellung der Tour, SEK-Check (Schwimmer?, Erkrankungen? Kleidung richtig?), Materialausgabe
- Sitzposition und -verteilung, Paddelhaltung und -techniken, Kommandos, Ein- und Aussteigen
- Grundlegendes Sicherheitsverhalten auf dem Wasser (Sicherheitskommandos, Verhalten auf dem Wasser und im Falle eines Flipps)
- Kleine Spiele zum Aufwärmen an Land
- Kleine Spiele auf dem Raft zum Zeit überbrücken
- Spielerische Bootsgewöhnung

Es wird die Berücksichtigung von methodischen Grundprinzipien, das Ansprechen verschiedener Lerntypen und das Verhalten vor der Gruppe (Stellung, Sprache und Körpersprache, Stimme) bewertet.

### **2.2.2 Fahrtechnische und -taktische Prüfungseinheit**

Die Demonstration umfasst fahrtechnische und fahrtaktische Bestandteile. Geprüft wird im einzelnen:

- Antrieb bzw. Vortrieb des Bootes
- Richtungsänderung des Bootes
- Kehrwasserfahren vorwärts und rückwärts
- Traversieren vorwärts und rückwärts

Es wird die technische Ausführung der Schläge, die Kommandos an die Raftbesatzung und die Art des Erreichens der vorgegeben Ziele bewertet.

### **2.2.3 Sicherheitstechnische und -taktische Prüfungseinheit**

Die Prüfungseinheit „Sicherheit“ enthält sicherheitstechnische Elemente sowie kombinierte und anwendungsbezogene Interventionsaufgaben. Geprüft wird im einzelnen:

- Ufergebundene Intervention: Wurfsack werfen
- Bootsgebundene Intervention: Wurfsack werfen und Schwimmerbergung
- Reflip eines gekenterten Rafts
- Vertikale Intervention
- Aufbau eines einfachen Flaschenzuges

Es wird die technische Ausführung und Dauer der Sicherheitstechniken, die Berücksichtigung der jeweiligen Gefahrenpotentiale bei kombinierten Interventionsaufgaben sowie der Grad ihres Erfolgs bewertet.

## **3. Prüfungsmindestleistungen**

Die Prüfung zum Raft-PROGUIDE ist bestanden, wenn

- bei der theoretischen Prüfung mindestens 60% der Gesamtpunktzahl erreicht und

- bei der methodischen Prüfung grundlegende methodische Fähigkeiten demonstriert sowie
- folgende weitere Leistungen erbracht wurden:
  - erfolgreicher Reflip eines gekenterten Rafts
  - erfolgreiche Befahrung des vorgegebenen Parcours
  - erfolgreicher Wurfsackwurf vom Ufer (max. Radius von drei Metern um das Ziel, ein Nachversuch möglich)
  - erfolgreicher Wurfsackwurf aus dem Raft (max. Radius von drei Metern um das Ziel, ein Nachversuch möglich)
  - Verhinderung von grob fahrlässigem Handeln (Lebensgefahr) in der sicherheitstechnischen und -taktischen Prüfungseinheit

#### **4. Prüfungsbescheinigung und Zertifikat**

Der Bewerber erhält nach Abschluss der Prüfung von ProGuide e.V. eine Bescheinigung. Bei Erfüllung folgender Voraussetzungen wird das Zertifikat zum RAft-PROGUIDE ausgehändigt:

##### **4.1 Voraussetzungen für das Ausstellen des Zertifikats zum Raft-PROGUIDE**

- Erbringung der Prüfungsmindestleistungen
- Vorlage der Bescheinigung DLRG-Rettungsschwimmer (Bronze)
- Vorlage einer Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem 1. Hilfe Kurs (8 Doppelstunden, nicht älter als drei Jahre)
- Mindestalter 18 Jahre

##### **4.2 Gültigkeit des Raft-PROGUIDE Zertifikats**

Das Zertifikat zum Raft-PROGUIDE ist für die Dauer von drei Jahren gültig. Nach erneuter Prüfung in Theorie und Praxis wird das Zertifikat um weitere drei Jahre verlängert.

Bochum, dem 01.10.2008